

Aus dem Verbande

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **27 (1952)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Section Romande

Dem Jahresbericht 1951 der Section Romande, der von Herrn Staatsrat *A. Maret* an der Generalversammlung in Neuenburg erstattet wurde, entnehmen wir:

«Die Zahl der Mitglieder der Sektion ist seit dem letzten Jahr von 87 auf 96 gestiegen.

Mit Genugtuung haben wir die Beitritte der Gemeinden Bex, Les Planches-Montreux, Le Châtelard-Montreux und Le Locle, der Baugenossenschaft ‚Bellerive‘ in Lausanne und auch dreier Architekten von La Chaux-de-Fonds und Le Locle registriert.

Ein Austritt, derjenige der ‚Société des ingénieurs et architectes, Section vaudoise‘, ist noch nicht definitiv.

Der Vorstand der Sektion hat drei Sitzungen abgehalten. Die Redaktionskommission für die ‚Habitatio‘ und deren Subkommission sind wiederholt zu Sitzungen zusammengekommen.

Die Zusammensetzung des Vorstandes hat im vergangenen Geschäftsjahr keine Veränderung erfahren. Jedoch hat unser Vizepräsident, Herr *A. Freymond*, uns seinen Entschluß, sich zurückzuziehen, mitgeteilt.

Herr Freymond war einer der Gründer und der erste Präsident der Section romande des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, und er hat nie aufgehört, aktiven Anteil an unseren Beratungen zu nehmen. Wenige Männer in unserem Lande kennen das Wohnungsproblem so gründlich wie er. Seine Ratschläge waren uns immer wertvoll, und seine Kollegen trennen sich heute mit großem Bedauern von ihm. Wir müssen uns jedoch seinem unwiderruflichen Entschluß beugen.

Wir versichern Herrn Freymond, daß wir ihm für seine jahrelange Arbeit zur Verbesserung des Wohnungswesens für Leute in bescheidenen Verhältnissen immer tief dankbar sein werden.»

Auch der deutschsprechende Teil unseres Verbandes ist Herrn Freymond seinen warmen Dank schuldig. Er hat sich seinerzeit für den Zusammenschluß der «Wohnungsreformer» der welschen und der deutschen Schweiz eingesetzt. Und seine sachkundigen Anregungen waren immer auch für den Verband wertvoll.

Gts.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Biel

Am 14. Juni fand in unserem Genossenschaftssaal in den Hofmatten in Nidau die Generalversammlung statt, um den 42. Geschäftsbericht und die Rechnung sowie den Voranschlag pro 1952 zu diskutieren und zu genehmigen. Dem Jahresbericht wurde nach einer orientierenden Erklärung zu Verwaltungsfragen zugestimmt und auch die Rechnung, nachdem sie vom Buchhalter nach allen Seiten seziert war, genehmigt. Der Voranschlag, der sich im großen und ganzen an das Rechnungsergebnis des Vorjahres hält, wurde ebenfalls gutgeheißen.

Eine besondere Note erhielt der Anlaß durch den Rücktritt des Genossenschaftspräsidenten, Herrn *Felber*, der, nach 32jähriger ununterbrochener Tätigkeit an der Spitze der Genossenschaft, gesundheitshalber das Szepter abzulegen veranlaßt war. Es ist kaum zu ermessen, welche Fülle von Arbeit von ihm in diesen drei Dezennien geleistet wurde. Daß diese auch ihre guten Früchte trug und von den Genossenschaffern anerkannt wurde, bestätigte die Versammlung, indem sie Herrn *Felber* mit der Überreichung einer Dankesurkunde und eines Blumensträußes zum Ehrenpräsidenten der Genossenschaft erkor. Zu seinem Nachfolger wählten dann die Genossenschaffter den bisherigen Präsidenten der Generalversammlung, Herrn *Graf*, Postverwalter in Nidau, in der Überzeugung, daß sie das Schiffelein ebenfalls wieder einem guten Steuermann anvertraut habe. Die Leitung der Generalversammlung übertrug man bis zum Ablauf der Amtsdauer Herrn *Walter*, Oberlokomotivführer. Zum Nachfolger des kurz vor Schluß der Revisionsarbeiten verstorbenen Obmanns der Kontrollstelle, Herrn *Riesenmey*, wurde Herr *Loosli*, Gemeindegassier in Nidau, gewählt.

Unsere Genossenschaft kann im laufenden Jahre aber auch noch auf das 40jährige Bestehen der ersten Genossenschaftswohnungen zurückblicken. Freilich sind nur wenige der damaligen ersten Mieter noch unter uns, noch weniger von jenen, die ihrer angestammten Wohnung bis heute treu geblieben sind. Acht Genossenschaffter sind im Laufe des vergangenen Jahres durch Tod aus unserer großen Familie ausgeschieden. Ehre ihrem Andenken.

Herr *Graf* verstand es wie immer, den Anwesenden das hohe Ideal der Genossenschaft, die eine Grundlage des Friedens bedeutet, vor Augen zu führen und zu ermahnen, im Geiste *Pestalozzis* die Wohltat genossenschaftlichen Wohnens zu würdigen.

Ein von der Verwaltung gebotenes «Zimmis» mit Tranksame hielt die Genossenschaffterinnen und Genossenschaffter, etwa hundert an der Zahl, noch einige Stunden in gemüthlicher Stimmung beieinander.

N.

Internationaler Kongreß für Wohnungswesen und Stadtplanung

Vom 21. bis 27. September 1951 findet in Lissabon ein Kongreß des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen und Stadtplanung statt. Unter anderen werden die folgenden Themata, sei es in Vollsitzungen, sei es in Spezialkommissionen, behandelt: Die Bodenpolitik in den Städten, Die Miete in Hinsicht auf das Familieneinkommen, Die Bedeutung der freiwilligen Vereinigungen im Wohnungswesen, Der objektive Maßstab zur Feststellung der Qualität von Wohnungen, Die Nutzbarmachung von Grünzonen. Anmeldungen für die Teilnahme am Kongreß sind zu richten an den oben erwähnten Verband. Adresse: Paleisstraat 5, Den Haag, Holland.

Dachdeckergeschäft

GEBR. J. & W. KNABENHANS

ZÜRICH 4, Bächerstr. 104, Telefon 251281

PLASTIK ANSTRICHE SCHRIFTEN TAPEZIEREN

Robert Spillmann
MALERMEISTER (EIDG. DIPL.)

HAMMERSTR. 11 ZÜRICH 8 TEL. 32 69 71
HAMMERSTR. 108 ZÜRICH 7 TEL. 24 79 68